Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Stand: 30.06.2026

Finanzmarktteilnehmer Raiffeisenbank Main-Spessart eG, LEI 529900GVT9FAV11P1|47

Zusammenfassung

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der ausgelagerten Portfolioverwaltungen bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Die Raiffeisenbank Main-Spessart eG, LEI 529900GVT9FAV11P1|47 hat die Vermögensverwaltung der Produkte MeinInvest, VermögenPlus, und FirmenkundenInvest (VVL) auf die Union Investment ausgelagert. Insoweit sind deren Informationen zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren maßgeblich. Alle in diesem Zusammenhang relevanten Informationen nach der Offenlegungsverordnung sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.raiba-msp.de/service/rechtliche-hinweise/offenlegungen-nachhaltigkeit-fondsvermoegensverwaltung.html

Zusammenfassung:
Die Raiffeisenbank Main Spessart eG (LEI-Code: 529900GVT9FAV11P1|47) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Fondsvermögensverwaltung: Raiffeisenzukunftskonzept Chance der Raiffeisenbank Main-Spessart eG. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Die nachteiligen Auswirkungen werden anhand von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen.

Die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) von Investitionsentscheidungen im Rahmen der Fondsvermögensverwaltung erfolgt für die fünf Kategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Indikatoren für Investitionen in Immobilien sind nicht relevant, da keine Investitionen in Immobilien getätigt werden.

Eine systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren so wie im Anhang I der Delegierten Verordnung 2022/1288 zur Offenlegungsverordnung aufgeführt und in konkreten Mengenangaben detailliert finden Sie im folgenden Bericht.

Die Ermittlung der Daten für diesen Bericht erfolgt einmal jährlich durch die KPMG und wird inklusive möglicher Anpassungen in der turnusmäßigen Veröffentlichung kommuniziert. Die laufende Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird über das folgende Konzept umgesetzt, welches auch in der „Veröffentlichung im Internet für Produkte Artikel 8 OffenlegungsVO (A12) kommuniziert wird: Der gewichtete Durchschnitt der Nachhaltigkeitsfaktoren für jede dieser fünf Kategorien soll im Gesamtportfolio mindestens 51 % sein. Außerdem streben wir mit nachhaltigen Investitionen einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit von mindestens 3% an. Die Bank erhält hierfür Daten von DVO Union Investment, WP Direct der dwpbank (Deutsche WertpapierService Bank AG), FONDSADVISOR attrax S.A., meinGIS DZ Bank AG, direkte Informationen von den Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVG´s) oder Wertpapierinternetseiten. Die Strategien werden laufend unter Berücksichtigung der verfügbaren Daten überprüft und somit stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet.

Im Weiteren wurden die Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung ausgewiesen. Anschließend erfolgte eine Analyse der Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen. Indikatoren für Investitionen in Immobilien wurden aufgrund fehlender Allokationen in diesem Segment nicht berücksichtigt.
Im Rahmen der weiteren Indikatoren zu den wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird zwischen „zusätzlichen Klima- und weiteren umweltbezogenen Indikatoren“ sowie „Indikatoren für Investitionen in Immobilien“ unterschieden. Auch hier entfielen die Immobilienindikatoren aufgrund fehlender Allokationen.
Die ergänzenden Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptionsbekämpfung sind differenziert in Indikatoren für Investitionen in die betreffenden Unternehmen einerseits sowie für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen andererseits.

Die genauen Daten der nachteiligen Auswirkungen ist in den jeweiligen, untenstehenden Tabellen ersichtlich.

Die Bank betreibt keine aktive Mitwirkungspolitik, da die Möglichkeiten in diesem Zusammenhang stark begrenzt sind. Bei den Investitionsentscheidungen in der Vermögensverwaltung werden international anerkannte Standards wie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Prinzipien der UN Global Compact (UNGC) berücksichtigt.

Summary:

Raiffeisenbank Main Spessart eG (LEI code: 529900GVT9FAV11P1|47) considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated statement on the main adverse impacts on sustainability factors of the fund asset management: Raiffeisenzukunftskonzept Stabilität, Wachstum, Chance und Dynamik of Raiffeisenbank Main-Spessart eG. This statement on the main adverse impacts on the sustainability factors relates to the reference period from January 1, 2025 to December 31, 2025.

The adverse impacts are measured using sustainability indicators and the consideration of adverse impacts on sustainability factors ("Principal Adverse Impact" or "PAI") of investment decisions in the context of fund asset management is carried out for the five categories greenhouse gas emissions, biodiversity, water, waste and social and employment. Indicators for investments in real estate are not relevant, as no investments are made in real estate.

Due to insufficient data, we are not yet able to systematically and comprehensively consider the most important adverse effects on sustainability factors as listed in Annex I of Delegated Regulation 2022/1288 to the Disclosure Regulation and detailed in specific quantities can be found in the following report.

The data for this report is determined once a year by KPMG and is communicated in the regular publication, including possible adjustments. The ongoing consideration of adverse impacts on sustainability factors is implemented via the following concept, which is also communicated in the "Publication on the Internet for products Article 8 Disclosure Regulation (A12): The weighted average of the sustainability factors for each of these five categories should be at least 51% in the overall portfolio. We also aim to achieve a positive contribution to sustainability of at least 3% with sustainable investments. For this purpose, the Bank receives data from DVO Union Investment, WP Direct of dwpbank (Deutsche WertpapierService Bank AG), FONDSADVISOR attrax S.A., meinGIS DZ Bank AG, direct information from the capital management companies (KVGs) or securities websites

The strategies are reviewed on an ongoing basis, taking into account the available data, and are therefore always kept up to date and applied.

The indicators in the areas of social affairs and employment, respect for human rights and combating corruption and bribery were also reported. The indicators for investments in countries and supranational organizations were then analyzed. Indicators for investments in real estate were not taken into account due to a lack of allocations in this segment.
As part of the other indicators on the material adverse effects on sustainability factors, a distinction is made between “additional climate and other environment-related indicators” and “indicators for investments in real estate”. The real estate indicators were also omitted here due to a lack of allocations.The supplementary indicators in the areas of social affairs and employment, respect for human rights and anti-corruption are differentiated into indicators for investments in the companies concerned on the one hand and for investments
in states and supranational organizations on the other.

The exact data on adverse impacts can be found in the respective tables below

The bank does not pursue an active participation policy, as the options in this context are very limited. Internationally recognized standards such as the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the principles of the UN Global Compact (UNGC) are taken into account when making investment decisions in asset management. (Translated with deepl.com, 16.06.2025)

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Treibhausgas	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2)	2.437,1469	601,4000	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Summe der Kohlenstoffemissionen (tCO2e) der Portfoliounternehmen, gewichtet mit dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und mit dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln des Unternehmens. Scope-1-Emissionen stammen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden, in der Regel aus der direkten Verbrennung von Brennstoffen wie in einem Ofen oder Fahrzeug.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizu-führen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende

	Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2)	470,7476	183,5696	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Die Erhebung erfolgt analog der Scope-1 Emissionen. Scope-2-Emissionen sind die Emissionen, die durch die Erzeugung des vom Unternehmen gekauften Stroms entstehen.	Investitionsent-scheidungen zu reduzieren.
	Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2)	40324,3640	13844,5864	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Die Erhebung erfolgt analog der Scope-1 Emissionen. Geschätzte Scope-3-Emissionen (insgesamt) gemäß der Definition des Greenhouse Gas Protocol [tCO2e/Jahr].	
	THG-Emissionen insgesamt (in tCO2)	43218,2334	14135,2771	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Die Erhebung erfolgt analog der Scope-1 Emissionen. Summe der gesamten THG-Emissionen der Portfoliounternehmen (Scopes 1, 2 und 3).	
2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (in tCO2/Mio. EUR))	313,8596	191,5923	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Die Gesamtsumme der THG-Emissionen (Scopes 1, 2 und 3) aller Portfoliounternehmen, gewichtet nach dem Investitionsbetrag in jedes Unternehmen und dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich der Barmittel des Unternehmens. Diese Berechnung bezieht sich auf eine Investition von 1 Million EUR in das Portfolio.	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2/Mio. EUR))	826,7628	588,7899	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Portfoliogewichteter Durchschnitt der Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen der Unternehmen pro Million EUR Umsatz (t/EUR Millionen Umsatz). Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der Erfassungsgrad der entsprechenden Daten weniger als 100 % beträgt.	

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,1944 %	1,695 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Die Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, die ein aktives Engagement haben.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung us nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Verbrauch: 20,992% Erzeugung: 5,7191%	Verbrauch: 6,47 % Erzeugung: 4,60 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Portfoliogewichteter Durchschnitt des prozentualen Anteils. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der prozentuale Anteil des Verbrauchs nicht erneuerbarer Energien und der Produktion weniger als 100 % beträgt. .	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren (In GWh/Mio. EUR)	A: 1,8137 B: 1,4396 C: 0,1500 D: 0,8317 E: 0,4028 F: 0,0621 G: 0,0393 H: 0,4381 L: 0,1363	A: 0,00 B: 0,2147 C: 0,1425 D: 0,1067 E: 0,00 F: 0,0430 G: 0,0,0526 H: 0,2515 L: 0,0551	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Portfoliogewichteter Durchschnitt pro klimarelevanten Sektor. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn die Abdeckung der Energieverbrauchsintensität weniger als 100% beträgt. Die NACE-Codes beziehen Emittenten aus folgenden Sektoren ein: A: Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden C: verarbeitendes Gewerbe D: Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlagen E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt-verschmutzungen F: Baugewerbe G: Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Krafträdern H: Transport und Lagerung L: Grundstücks- und Wohnungswesen	

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,1668%	0,04 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser,die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (In t/Mio. EUR)	0,004	0,0002	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Summe der Emissionen gewichtet nach dem Wert der Investition in ein Unternehmen, dividiert durch den letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel des Unternehmens, bezogen auf 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert wurde.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (In t/Mio. EUR)	11,3913	0,0125	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Summe Abfälle der Portfoliounternehmen, gewichtet nach dem Wert der Investition in ein Unternehmen, dividiert durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel des Unternehmens, bezogen auf 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert wurde.	

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße Grundsätze und gegen die schaftliche Entwicklung (OECD) für multina- tionale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	1,0462%	0,00 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Die Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits- faktoren herbeizu- führen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitionsent- scheidungen zu reduzieren..
	11. Fehlende Prozesse und Compli- ance- Mechanismen chung der UNGC- OECD- nale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung Grundsätze und der multinationale Unternehmen Verfahren zur B e a r b e i t u n g von Beschwerden und OECD-Leitsätze für Unternehmen eingerichtet haben	2,9064%	11,74 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Summe des Gewichts der Unternehmen im Portfolio.	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifi- sches Verdienstgefä lle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	3,721%	0,56 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Portfoliogewichteter Durchschnitt. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der Deckungsgrad des geschlechtsspezifischen Lohngefälles weniger als 100% beträgt. .	

13. Geschlechter-vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	25,4339%	18,00 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Portfoliogewichteter Durchschnitt des prozentualen Anteils. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn die Geschlechtervielfalt im Vorstand weniger als 100 % beträgt.	
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	0,00 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Summe des Gewichts der Unternehmen im Portfolio. Zu kontroversen Waffen zählen Landminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen.	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (In tCO2e/Miro. EUR)	6,1026	13,1529	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Portfoliogewichteter Durchschnitt. Die Portfoliogewichte werden normalisiert, wenn der Erfassungsgrad der Treibhausgasintensität eines Landes weniger als 100 % beträgt.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizu-führen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitionsentscheidungen zu reduzieren.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen ver-stoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0/0,0538%	0/0%	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Anzahl der Länder (absolut) und Anteil in %	

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Der Indikator ist nicht relevant, da keine direkte Investition in Immobilien erfolgt.	Der Indikator ist nicht relevant, da keine Investition in Immobilien erfolgt.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Der Indikator ist nicht relevant, da keine direkte Investition in Immobilien erfolgt.	Der Indikator ist nicht relevant, da keine Investition in Immobilien erfolgt.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeits-auswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
				Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
		KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	14,1454%	2,00 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Reduzierung ihrer CO_2-Emissionen im Einklang mit dem Pariser Abkommen ergreifen.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizu-führen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitionsentscheidungen zu reduzieren.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für Investitionen in Unternehme, in die investiert wird

Nachteilige Nachhaltigkeits auswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum
Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	0,00 %	0,00 %	Keine Berichterstattung	Keine Berichterstattung	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Verhinderung von Arbeitsunfällen implementiert haben.	Anhand der absoluten PAI-Zahlen lassen sich nur schwer Maßnahmen ableiten. Die Bank ist allerdings bestrebt, grundsätzlich für zukünftige Berichtszeiträume keine Verschlechterung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren herbeizu-führen, sondern im besten Fall diese durch entsprechende Investitionsentscheidungen zu reduzieren.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Bank hat folgende Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entwickelt:

Der gewichtete Durchschnitt der Nachhaltigkeitsfaktoren für jede dieser fünf Kategorien soll im Gesamtportfolio mindestens 51 % betragen. Außerdem streben wir in den Bereichen Umwelt und Soziales einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit von mindestens 3% an. Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Fondsebene.

Zusätzlich wird jeder Investmentfonds bzw. ETF durch eine interne Checkliste, vor Aufnahme in das Portfoliouniversum der Fondsvermögensverwaltung, durch das Portfoliomanagement der Raiffeisenbank Main-Spessart eG überprüft.

Diese Strategien werden stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet.

Es erfolgt regelmäßig eine unterjährige Überprüfung der Nachhaltigkeitskennzahlen sowohl auf Fondsebene als auch auf Gesamtportfolioebene.

Die Geschäftsleitung der Bank hat diese Strategien am 24.02.2023 genehmigt.

Im Rahmen der organisatorischen Strategien und Verfahren der Bank wird die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategien folgendermaßen zugewiesen:

Portfoliomanagement der Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Zur Auswahl der zusätzlichen Klima- und sonstigen Umweltindikatoren, der Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie der übrigen Indikatoren, die zur Feststellung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen wurden, geht die Bank folgendermaßen vor:

Die Auswahl der zusätzlichen Klima- und sonstigen Umweltindikatoren, der Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie der übrigen Indikatoren, die zur Feststellung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen wurden, wurden für diesen Bericht beispielhaft ausgewählt.

Die Bank stellt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der ausgewählten Indikatoren fest und bewertet diese folgendermaßen:

Die Feststellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der ausgewählten Indikatoren erfolgt anhand der Daten, welche die Investmentfonds liefern und welche durch einen externen Datenanbieter verfügbar sind. Anschließend erfolgt die Bewertung dieser Daten im Kontext der globalen Nachhaltigkeits-Strategie der Raiffeisenbank Main-Spessart eG. Wir wollen als Bank Verantwortung übernehmen, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten, indem wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN Nachhaltigkeitsziele verstärken. Wir bekennen uns daher zu den Zielen für die nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens. Vor allem wollen wir einen signifikanten Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen und einer klimafreundlichen Wirtschaft leisten.

Die Bank berücksichtigt bei den beschriebenen Methoden außerdem die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, folgendermaßen:

In unserer Fondsvermögensverwaltung wird ausschließlich in Investmentfonds bzw. ETFs investiert. Durch die breite Streuung in den Produkten wird das Nachhaltigkeitsrisiko eines einzelnen Emittenten in Bezug auf das Gesamtportfolio bereits stark reduziert. Den ETFs liegen in der Regel SRI bzw. ESG-Indizes zugrunde. Die Produkte sind vollständig als Artikel 8 oder 9 Fonds kategorisiert. Das Auftreten von schweren nachteiligen Auswirkungen, einschließlich des potenziell irreversiblen Charakters sind daher als gering anzusehen.

Die beschriebenen Methoden weisen gewisse Fehlermargen auf, und zwar folgende

Für die Berichtserstattung wird ein Durchschnittswert der Auswirkungen zum 31.03./30.06./30.09./31.12. gebildet. Wird ein Investmentfonds bzw. ETF innerhalb eines Quartals gekauft und vor Quartalsende wieder verkauft, finden die Nachhaltigkeitsfaktoren für dieses Produkt keine Berücksichtigung. Es zählt der Tag der Datenabfrage für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Eine weitere Fehlermarge stellt die Datenverfügbarkeit sowie die Datenqualität dar, die auf die Berichtserstattung der Fondsgesellschaften zurückzuführen ist.

Für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet die Bank die folgenden Datenquellen:

Die Berechnung der Kennzahlen für Tabellen 1,2 und 3 erfolgt einmal jährlich durch die KPMG. Das Portfoliomanagement greift für die unterjährige Überprüfung und Aktualisierung der Nachhaltigkeitsdaten auf Fondsebene auf die bereits oben genannten Datenquellen zurück.

MitwirkungspolitikDie Raiffeisenbank Main-Spessart eG verfolgt derzeit keine aktive Mitwirkungspolitik. Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung investiert die Bank ausschließlich in Investmentfonds sowie ETFs und ist damit nicht direkt in Unternehmen investiert. Die Möglichkeiten der Bank in diesem Zusammenhang auf die Unternehmenspolitik einzuwirken, ist daher stark begrenzt.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards Beim Erwerb von Investmentanteilen und beim Erwerb von Anteilen in Unternehmen wird gewährleistet, dass der Anteil der nachhaltigen Investitionen den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Global-Compact-Prinzipien entsprechen. Die Einhaltung dieser international anerkannten Standards werden auf Fondsebene anhand der zur Verfügung stehenden Nachhaltigkeitsdaten gewährleistet. Diese Überprüfung erfolgt auf Basis der Daten von DVO Union Investment, WP Direct der dwpbank (Deutsche WertpapierService Bank AG), FONDSADVISOR attrax S.A., meinGIS DZ Bank AG, direkte Informationen von den Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVG´s) oder Wertpapierinternetseiten. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitsfaktoren wurde erstmals zur Auflegung, sowie bei Neuaufnahme, bzw. Austausch von Fonds und in regelmäßigen Abständen durch das Portfoliomanagement der Raiffeisenbank Main-Spessart eG überprüft:

Grundsätzlich werden Investitionen in folgenden Bereichen ausgeschlossen:

- Rüstungsgüter >10%[1] (geächtete Waffen 0%)[2]
- Tabakproduktion >5%
- Kohle >30%
- Schwere/Problematische/Kritische Verstöße gegen UN Global Compact

Weiterhin müssen 75% der Fonds als Artikel 8 oder Artikel 9 Fonds eingestuft sein. Bisher lag diese Quote durchgehend bei 100%. Außerdem streben wir einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit von 3% mit nachhaltigen Investitionen an.

[1] Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.
[2] Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition (“Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

Historischer Vergleich Die Bank erstellt im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ in Tabelle 1 im Zeitverlauf einen historischen Vergleich mit den letzten fünf vorangegangenen Berichtszeiträumen (soweit verfügbar). Auf dieser Basis kann eine relative Aussage über die Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren getroffen werden. Die Bank ist bestrebt das Niveau der Nachhaltigkeitsfaktoren zu halten bzw. nachteilige Auswirkungen durch Investitionsentscheidungen zu reduzieren.

Änderungshistorie:

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
30.06.2026	- Zusammenfassung - alle Tabellen - Bezugnahme internat. Standards	Austausch Links Union durch bankindivduellen Link redakttionelle Anpassung Ergänzung Daten der Auswirkungen 2025 Ergänzung Hochzahl bei Rüstungsgütern
25.06.2025	- Zusammenfassung -alle Tabellen; - Beschreibung	redaktionelle Anpassung; Ergänzung Daten der Auswirkungen 2024/Aktualisierung Erläuterungen
30.06.2024	Ergänzung Tabelle 1-3 inkl. Erklärungen	Ergänzung weiterer Informationen in Bezug auf RaiffeisenZukunftskonzept wg. Berichtspflichten lt. Offenlegungsverordnungg
12.12.2023	Alle	Aktualisierung nichtfunktionierender Links
04.07.2023	Aktualisierung Links zu Union Investment	Für jede Vermögensverwaltung eigene Information erforderlich
30.06.2023	Erstveröffentlichung	